

Demenzstrategie Gut leben mit Demenz

Workshop Reformen in der Langzeitpflege
Wien 10.5.2017

Brigitte Juraszovich
Gesundheit Österreich GmbH

Ablauf 2013 – 2017

2013

- Die Entwicklung einer Demenzstrategie wird als Ziel in das Arbeitsprogramm der österreichischen Bundesregierung 2013 – 2018 aufgenommen

2014

- Österreichischer Demenzbericht 2014: Epidemiologischer Bericht als Grundlage für die Entwicklung einer Demenzstrategie

2015

- Entwicklung der Demenzstrategie „Gut leben mit Demenz“ als intersektoraler und partizipativer Prozess mit wissenschaftlicher Begleitung

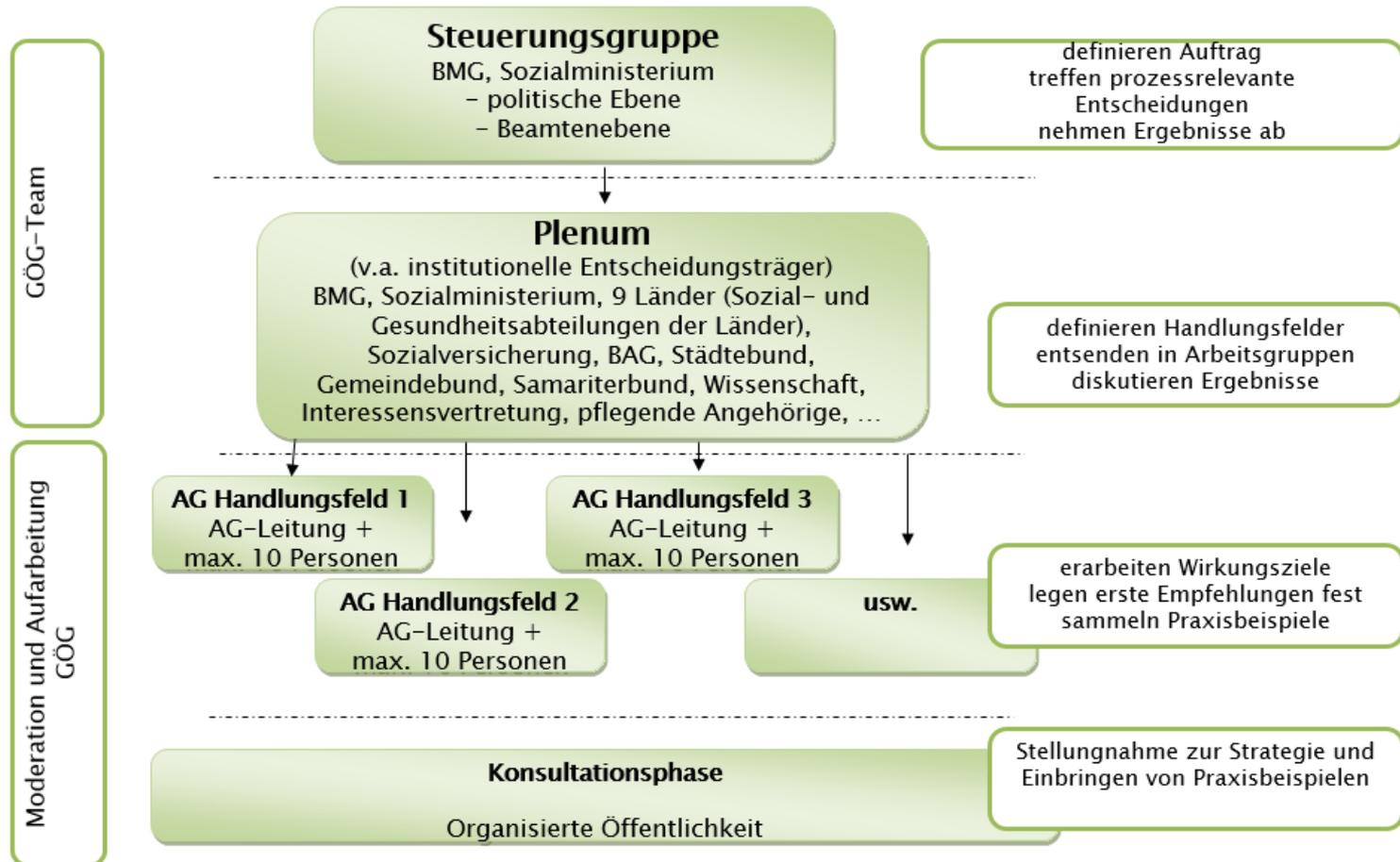
2016

- Demenzstrategie im Ministerrat der Österreichischen Bundesregierung
- Erste Umsetzungsschritte: Website, Plattform Demenzstrategie, Öffentlichkeitsarbeit

2017

- Umsetzung mit relevanten Stakeholdern

Entwicklung der Demenzstrategie: Organisation und Aufgabenteilung



Die finalen sieben Wirkungsziele



Gut leben mit
DEMENTZ

Eine Strategie im Auftrag des Sozialministeriums
und des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen

Teilhabe und Selbstbestimmung der
Betroffenen sicherstellen

Qualitätssicherung und -verbesserung
durch Forschung

Information breit und
zielgruppenspezifisch ausbauen

Betroffenenzentrierte Koordination und
Kooperation ausbauen

Wissen und Kompetenz stärken

Demenzgerechte Versorgungsangebote
sicherstellen und gestalten

Rahmenbedingungen einheitlich
gestalten

Umsetzung 2016



Gut leben mit
DEMENTZ

Eine Strategie im Auftrag des Sozialministeriums
und des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen

- » Entwicklung eines Logos „Gut leben mit Demenz“ durch die beiden Ministerien
- » August 2016: Demenzstrategie wurde im Ministerrat zur Kenntnis genommen
- » Folder „Gut leben mit Demenz“ – Ein Wegweiser; von beiden Ministerien
- » Website www.demenzstrategie.at: online seit 10.10.2016 mit Sammlung von Praxisbeispielen und Umsetzungsmaßnahmen
- » Beauftragung des IFF mit einer Studie „Menschen mit Demenz im öffentlichen Verkehr“ durch beide Ministerien
- » Einrichtung einer Plattform zur Begleitung der Umsetzung der Demenzstrategie
- » Öffentlichkeitsarbeit und Bekanntmachen der Strategie

Umsetzung 2016



Gut leben mit
DEMENTZ

Eine Strategie im Auftrag des Sozialministeriums
und des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen



GUT LEBEN MIT DEMENZ

Ein Wegweiser



Gut leben mit
DEMENTZ

Eine Strategie im Auftrag des Sozialministeriums
und des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen

BÜRGERINNENSERVICE BMGF:

buergerservice@bmgf.gv.at

Tel.: 0910 333 999 (Mo–Fr 8 bis 12 Uhr)

BÜRGERINNENSERVICE SOZIALMINISTERIUM

buergerservice@sozialministerium.at

Tel.: 01 711 00-86 22 86 (Mo–Fr 8 bis 16 Uhr)

IMPRESSUM:

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Titelbild: © istockphoto.com/bmask

Layout: Sozialministerium

Druck: 08/16 Printproduktion GmbH

Stand: August 2016

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich:

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT UND FRAUEN**

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Tel.: +43 1 711 00-0

www.bmgf.gv.at

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT, SOZIALES
UND KONSUMENTENSCHUTZ**

Stubenring 1, 1010 Wien

Tel.: +43 1 711 00-0

sozialministerium.at



Gut leben mit
DEMENTZ

Eine Strategie im Auftrag des Sozialministeriums
und des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen

Gesundheit Österreich
GmbH ● ● ●

 **MINISTERIUM
FRAUEN
GESUNDHEIT**

 **sozial
MINISTERIUM**



Über uns

Wirkungsziele

Praxisbeispiele

Umsetzung

Service ▾

Kontakt



Demenzstrategie - Gut leben mit Demenz

Die für Österreich entwickelte Demenzstrategie „Gut leben mit Demenz“ bildet einen **Rahmen von partizipativ und konsensuell erarbeiteten Wirkungszielen, deren Erreichen** die Lebenssituation von Menschen mit Demenz verbessert. In Folge und auch durch die entsprechende Anerkennung und Wertschätzung der Arbeit ihrer An- und Zugehörigen soll auch deren Lebenssituation verbessert werden.

Daher wurden Wirkungsziele (WZ) und Handlungsempfehlungen (HE) mit Betroffenen, Entscheidungsträgern/Entscheidungsträgerinnen und Umsetzern/Umsetzerinnen und Experten/Expertinnen in einem Prozess gemeinsam entwickelt. Die präzisierten Handlungsempfehlungen ermöglichen den Entscheidungsträgern/-trägerinnen (auf den Ebenen Bund, Länder und Gemeinden) in ihren jeweiligen Wirkungsbereichen konkrete Maßnahmen zu planen und umzusetzen, um so gemeinsam die definierten Wirkungsziele zu erreichen.

» [Download Demenzstrategie](#)

» [Download Wegweiser "Gut Leben mit Demenz"](#)



Wirkungsziele

Wirkungsziele und Handlungsempfehlungen bilden den **prioritären Handlungsbedarf in zentralen Bereichen** der Demenzversorgung ab.

» [zu den Wirkungszielen](#)



Umsetzung

Im folgenden sind Maßnahmen aufgelistet, die seit Jänner 2016 gesetzt werden, um die Wirkungsziele der Demenzstrategie "Gut leben mit Demenz" zu erreichen.

» [Mehr Informationen](#)



Plattform Demenzstrategie

Handlungsempfehlung 4c der Demenzstrategie: Einrichtung einer Plattform Demenzstrategie

Aufgaben:

- » Impulse setzen zur Umsetzung der Demenzstrategie
- » Abstimmung zwischen Bund und Ländern
- » Jährliche Tagungen zur Evaluierung der Umsetzung der Strategie
- » Koordination und Transfer von Wissen über Angebote, neue Projekte und Forschungsergebnisse
- » Umsetzungs-Beratung auf Basis von Forschungsergebnissen
- » Unterstützung bei der Entwicklung von Empfehlungen und Rahmenvorgaben z. B. Eckpunkte für spezifische Pflegekonzepte
- » Wissenstransfer

Plattform Demenzstrategie



Gut leben mit
DEMENTZ

Eine Strategie im Auftrag des Sozialministeriums
und des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen

Plattform Demenzstrategie

Website demenzstrategie.at

Koordinierungsgruppe

BMGF / BMASK
Sozialversicherung
9 Bundesländer
Gemeinde-/Städtebund
Betroffenenvertretung
Genannte Expert/innen

Trifft sich 3 bis 4x/Jahr

Aufgaben/Funktion:

- » Wissensaustausch/Vernetzung
- » Konkretisieren der Handlungsempfehlungen
- » Definition gemeinsamer Ziele und darauf abgestimmter Arbeitsaufträge
- » Konzeption/Vorbereitung der Jahrestagungen der Plattform

Weitere für die Umsetzung relevante
Stakeholder/Expert/innen

Treffen sich 1x/Jahr zur Tagung

Ergänzen Praxisbeispiele

Themenspezifische Einbindung

Aufgaben/Funktion:

- » Wissensaustausch/Information
- » Beteiligung an Initiativen/Arbeitsgruppen der Koordinierungsgruppe
- » Vernetzung
- » Austausch zu lfd Projekten
- » Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Demenz



Gut leben mit
DEMENZ

Eine Strategie im Auftrag des Sozialministeriums
und des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen

Plattform Demenzstrategie

Funktion der Bundes-Plattform



Aus dem Papier einen Flieger machen

- » Promotor für die Umsetzung der Strategie
- » Kooperation und Koordination fördern
- » Governance

Umsetzung 2017: Bundesebene

- ❖ Forschungsprojekt: Menschen mit Demenz im öffentlichen Verkehr – Leitfaden (WZ 1)
- ❖ Handbuch: Ein bewegtes Leben mit Demenz (WZ 1)
- ❖ Toolbox Demenzfreundliche Apotheke (WZ 1)
- ❖ Projekt: Einsatz Demenz (WZ 1)
- ❖ Zusammenarbeit mit MAS Alzheimer: Sachbücher, Texte (WZ 1 und 2)
- ❖ Treffen der Plattform zur Abstimmung der Umsetzung in den Ländern und zur Definition von gemeinsamen Aufgaben (WZ 4):
 - Infoblatt für Gemeinden und Städte (WZ 1)
 - 10 Fragen und Antworten zu Demenz (WZ 2)
 - Entwicklung von Rahmenempfehlungen für demenzsensible Krankenhäuser (WZ 5)
- ❖ Zielsteuerung Gesundheit: Demenz als laufende Arbeit definiert (WZ 4 und 6)
- ❖ Zuwendung für pflegende Angehörige bei Ersatzpflege (WZ 3 und 5)
- ❖ Novelle Pflegefondsgesetz (WZ 5)
- ❖ Broschüre „Alten- und Pflegeheime in Österreich“ (WZ 5)
- ❖ Erhebung zu Umsetzungsmaßnahmen bei allen Ministerien gestartet

Umsetzung 2017: Länderebene



Gut leben mit
DEMENTZ

Eine Strategie im Auftrag des Sozialministeriums
und des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen

Wirkungsziel 1: Teilhabe und Selbstbestimmung der Betroffenen sicherstellen

- ❖ Aktion Demenz in Vorarlberg
- ❖ Demenzfreundliche Stadt Salzburg
- ❖ Praxis- und Infotage in unterschiedlichen Gemeinden in vielen Bundesländern
- ❖ Demenzcafés und begleitete Selbsthilfegruppen
- ❖ Schulungen von Mitarbeitern in wichtigen Bereichen in der Gemeinde: z.B. Banken, Einzelhandel, Dienstleistungsbetriebe, Polizei, Feuerwehr, Nachbarschaft

Wirkungsziel 2: Information breit und zielgruppenspezifisch ausbauen

- ❖ Demenzbroschüren
- ❖ Vorträge

Wirkungsziel 3: Wissen und Kompetenz stärken

- ❖ Kurse für pflegende Angehörige, professionell Pflegende und ehrenamtlich in der Pflege und Betreuung tätige Menschen

Umsetzung 2017: Länderebene

Wirkungsziel 4: Rahmenbedingungen einheitlich gestalten

- ❖ Entwicklung eigener Demenzstrategien bzw. Einrichtung von Demenzkoordinatoren in vier Bundesländern mit dem Ziel des – auch mit der Bundesstrategie – abgestimmten Vorgehens (geplant bzw. bereits eingerichtet)

Wirkungsziel 5: Demenzgerechte Versorgungsangebote sicherstellen und gestalten

- ❖ Erhebungen zum Ist-Stand der Versorgung mit Schwerpunkt Demenz in zwei Bundesländern
- ❖ Schwerpunktprogramme zur integrierten Versorgung von Demenz in der stationären Pflege in weiteren drei Bundesländern
- ❖ Schwerpunktprogramme für demenzsensible Krankenhäuser in drei Bundesländern
- ❖ Laufende Anpassungen der Angebote im Bereich der Langzeitbetreuung

Wirkungsziel 6: Betroffenenzentrierte Koordination und Kooperation ausbauen

- ❖ Niederschwelliges Demenzservice und integrierte Versorgungsangebote in drei Bundesländern

Umsetzung 2017: Länderebene



Gut leben mit
DEMENTZ

Eine Strategie im Auftrag des Sozialministeriums
und des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen

Wirkungsziel 7: Qualitätssicherung und -verbesserung durch Forschung

- ❖ Demenzforschung und Einrichtung einer Datenbank in einem Bundesland
- ❖ Aufbereitung wissenschaftlicher Ergebnisse und Erkenntnisse zu Demenz durch das Competence Center Integrierte Versorgung der SV

Zusammenfassend:

- Impulssetzung durch Demenzstrategie „Gut leben mit Demenz“ gelungen
- Wissensaustausch und Transfer in der Plattform funktioniert
- Bundesebene: für übergreifende Themen
- Länderebene: Zusammenarbeit der Sektoren Gesundheit und Soziales bzw. Zusammenarbeit zwischen Länderverwaltung und Sozialversicherung



DIR FEHLT DAS
RICHTIGE LICHT –
ICH SEHE DIE DINGE

ANDERS.

In Österreich leben 130.000 Menschen mit Demenz. Zahlreiche Einrichtungen in Vorarlberg bieten Unterstützung für Betroffene und Angehörige. Menschen mit der Diagnose Demenz sollen so lange wie möglich selbstbestimmt leben und am öffentlichen Leben teilhaben können. www.aktion-demenz.at

aktion demenz



Gesundheit Österreich
GmbH



MINISTERIUM
FRAUEN
GESUNDHEIT



HERZLICHEN
DANK!



Gut leben mit **DEMENZ**

Eine Strategie im Auftrag des Sozialministeriums
und des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen

Mag. Brigitte Juraszovich

Stubenring 6

1010 Vienna, Austria

T: +43 1 515 61-168

F: +43 1 513 84 72

E: brigitte.juraszovich@goeg.at

demenz@goeg.at

www.goeg.at

www.demenzstrategie.at

